

• • Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in München • •

Von der im Juni 1899 zum ersten Male erschienenen

Volksausgabe der humoristischen Schriften von Wilhelm Busch

sind auch dieses Jahr wieder neue starke Auflagen notwendig geworden, die wir zu Beginn der Reise-Saison dem Sortiments-Buchhandel als eine

Quelle mühelosen, dauernden Verdienstes

in Erinnerung zu bringen uns erlauben:

Die fromme Helene	} je ungefähr 7 Bogen stark à 1 M. 50 Pf. ord. — 1 M. 15 Pf. no., 1 M. bar.	Die Haarbeutel	} je ungefähr 4 Bogen stark à 1 M. ord., 75 Pf. no. 65 Pf. bar.
Fipps, der Affe		Der Geburtstag	
Abenteuer eines Junggesellen		Pfisch und Plum	
Bilder zur Iobsiade	} je ungefähr 4 Bogen stark à 1 M. ord. — 75 Pf. no. 65 Pf. bar.	Balduin Bählam	
Dideldum		Maler Klecksel	
Herr u. Frau Knopp		Pater Filucius mit den Beigaben:	
Iulchen		Selbstbiographie und Porträt von Busch.	

Wir liefern diese 13 Bändchen 14 M. 50 Pf. ord., in Partien 13/12 gemischt für 8 M. 85 Pf. bar und gewähren bei größeren Bezügen progressive Freiemplare 27/24, 58/50, 120/100 wenn auf einmal bezogen.

Einer besonderen Empfehlung dieser Ausgabe, von der jedes Bändchen einen andersfarbigen Umschlag hat, bedarf es unsererseits nicht mehr: wer von den Herren Sortimentern denselben sein Interesse geschenkt hat, durch reihenweises Aufstellen im Schaufenster und Vorlage an das Publikum, ist in den Stand gesetzt worden, davon namhafte Nachbezüge zu machen.

Wir inserieren jetzt dauernd in den am meisten gelesenen Zeitschriften: „Simplicissimus, Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Jugend“, u. und bitten gefl. Ihr Lager zu ergänzen.

Im allgemeinen können wir nur bar liefern, sind jedoch bereit, befreundeten Handlungen, die Absatz der Bändchen erzielt haben, ein Exemplar à cond. zu liefern.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir Ihnen, auf Lager nicht fehlen zu lassen die

Busch = Postkarten.

40 Postkarten in 2 Serien mit Bildern in Farbendruck und Sprüchen

aus den in unserem Verlag erschienenen Werken von

Wilhelm Busch.

Preis jeder Serie von 20 Karten koloriert 2 M. ord. — Bar 1 M.

Wir haben für die zwei Serien dieser beliebten Postkarten je

eine hübsche Enveloppe mit farbigem Bild

herstellen lassen, so daß die beiden Serien auch als kleine Geschenke gern gekauft werden. Sie enthalten die wohl allen gebildeten Deutschen in Fleisch und Blut übergegangenen köstlichen, treffenden Sentenzen des Meisters mit den humorvollen Bildern geschmückt.

Wir bitten zu verlangen.

München, 1. Juni 1901.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.